



Vor der neunten naturwissenschaftlichen Olympiade in Estland

Auf den Spuren von Albert Einstein

Gewinner werden heute Abend bekanntgegeben

VON NADINE SCHMIT

Vor der neunten Naturwissenschaftsolympiade in Estland nahmen in der vergangenen Woche 24 Jugendliche an der Finale im Lycée Michel Rodange teil. Insgesamt 2109 Schüler aus 32 Lyzeen hatten sich dafür eingeschrieben.

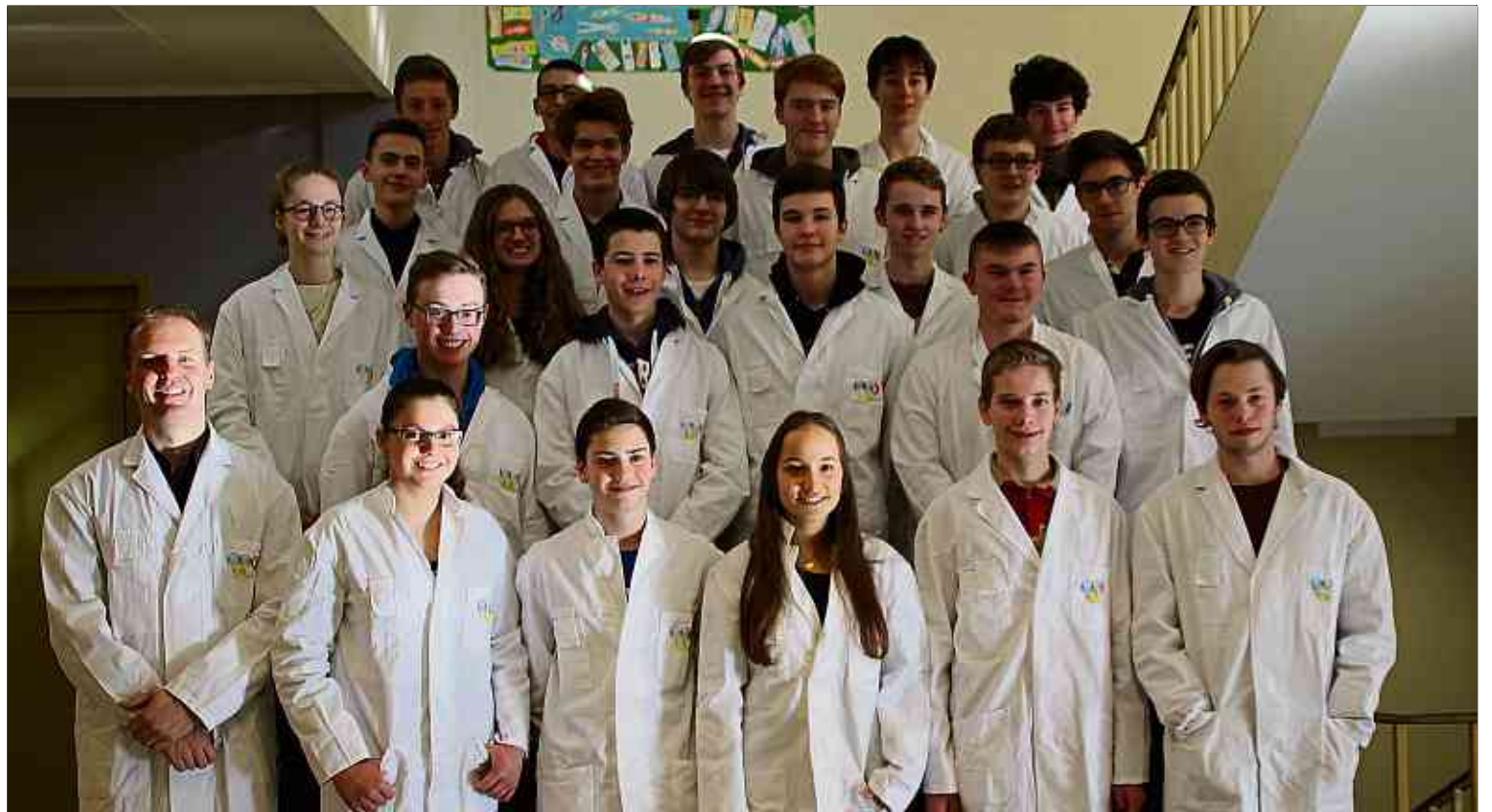
Bereits zum neunten Mal luden die Vereinigung „Olympiades luxembourgeoises des sciences naturelles“ (OLSN) und das „Ministère de l'Éducation nationale, de l'Enfance et de la Jeunesse“ zur finalen Qualifikationsrunde im Lycée Michel Rodange ein. Wie schon in den Vorjahren bleibt die Begeisterung und das Interesse der Schüler an den Naturwissenschaften weiterhin ungebrochen: Immerhin hatten sich insgesamt 2109 SchülerInnen aus 32 Lyzeen für die diesjährige Austragung eingeschrieben.

Nachdem die Schüler bereits in der Qualifikationsrunde und im Halbfinale mit ihrem theoretischen Wissen in den Fächern Biologie, Chemie und Physik überzeugen mussten, ging es im Finale am vergangenen Dienstag um das praktische Können.

Konzentration und Geschick gefordert

Unter dem Motto „Die Farben in der Natur“ hatten die vier Mädchen und 20 Jungen, die es in die Finalrunde geschafft hatten, drei Stunden Zeit, um in Teams wissenschaftliche Versuche zu den Themen „Die Chemie der Pflanzenfarbstoffe, die Farben im Reich der Pflanzen und die Farben des Lichts“ durchzuführen.

Mit Konzentration und Geschick widmeten sie sich ihren Aufgaben, wobei nicht nur eine präzise Planung und Durchführung der Experimente, sondern



24 Schüler beteiligten sich an der Finalrunde im Lycée Michel Rodange.

(FOTOS: NADINE SCHMIT)

auch der nötige Teamgeist gefordert war. Die beiden Gewinner-teams werden bei der Preisübergabe heute um 18 Uhr im „Naturmusée“ und in Anwesenheit von Minister Claude Meisch bekannt

gegeben. Diese Nachwuchswissenschaftler werden das Großherzogtum dann vom 7. bis zum 14. Mai auf der Europäischen Naturwissenschaftsolympiade in Tartu (Estland) vertreten.



Innerhalb von drei Stunden mussten die Teilnehmer mehrere wissenschaftliche Versuche durchführen.

Die neue Seite für Schüler

Auf dieser Seite von „mywort – Die Zeitung in der Zeitung“ haben die Schüler das Wort!

Ihr habt ein originelles Projekt auf die Beine gestellt? Ihr organisiert eine besondere Veranstaltung? Ihr nehmt an einem Schüleraustausch teil oder habt Geld für wohltätige Zwecke gesammelt?

Dann seid Ihr hier genau richtig!

Veröffentlicht Euren Text (in deutscher Sprache) mit Fotos auf www.mywort.lu. Wir werden den Bericht dann in einer unserer nächsten Ausgaben veröffentlichen.